

Pressespiegel Jahrgang 2023

Stiftung verteilt 25.000 €uro an fünf Institutionen

Wilhelmshavener Zeitung 11.10.2023

Werner-Brune-Stiftung spendet 5000 €uro für den Ambulanten Hospizdienst



Adressdaten

Zuhören steht im Vordergrund

Jegersches Wochenblatt 28.03.2023

Eine neue Kooperation zwischen dem Ambulanten Hospizdienst und dem evangelischen Seniorenzentrum ist das Ergebnis nach intensiven Gesprächen.



Stiftung verteilt 25.000 Euro an fünf Institutionen

Die Werner Bräuer-Stiftung, Wilhelmshaven/Bad Laer unterstützt fünf Institutionen mit jeweils 5000 Euro. Darunter ist auch die Stiftung für Kinder- und Jugendliche mit dem Projekt "Von der Vorstellung bis zur Realisierung". Dr. Stephan Körber (S. 53, „Meine Brüder“, S. 5-8, „Wörter“) und Dr. Hans-Joachim Gottschalk (2. v. li.) überreichten die Zuwendung an Dr. Jürgen Korn (Vorstand des Fördervereins der Stiftung Wilhelmshaven und Umgebung). Oben: Stiefel (oben links), Lederhose (oben rechts), Gürtel (oben Mitte).

11.10.2023 Spendenübergabe

Notizen vom Nachbarn

Wilhelmshavener Zeitung vom 13.05.2023

Reinhold Jacobs berichtet über sein Ehrenamt im Ambulanten-Hospizdienst.



Kooperationsvertrag ev. Seniorenzentrum



13.05.2023 Notizen vom Nachbarn

explode3



PDF erstellt am Dienstag, 03.02.2025, 07:30 Uhr, Seite 1

Ambulanter Hospizdienst Wilhelmshaven-Friesland e. V. | Parkstraße 17, 26386 Wilhelmshaven
Telefon: 0 44 21 / 74 52 58 | Fax: 0 44 21 / 50 09 78 | info@hospiz-whv-fri.de
Bürozeiten | Montag, Mittwoch, Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Mit einer Spende in Höhe von 500 Euro konnten die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse der Lessing-Schule einen Willhabenscheck an den Amputations-Hospizverein Wilhelmshaven überreichen. Das Geld wird nun auf die Schulen verteilt, um verschiedene Projekte an den Schulen durchzuführen. Heppens und Friedensteale er- wirtschaftet wurden. Bei der Übergabe dieses Willhabenschecks waren Milana Gindi, Janice Hause, Konstantin Kastell und Karina Aldehui von der Schule dabei. Mit Kleid und Schuhzettel (Klassentreffen), Lila und Natascha (Jugendliche), Justin Lügge, Karin Frank (Eltern) und Klemens Jüttner (Kreisjugendamt) waren alle Beteiligten anwesend.